

PRESSEINFORMATION

Werther

**Lyrisches Drama von Jules Massenet . Text von Édouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann nach dem Roman von Johann Wolfgang von Goethe
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln**

Charles Gounods *Faust*, Ambroise Thomas' *Mignon* und Jules Massenets *Werther* sind die drei bekanntesten Opern, die auf Werken von Johann Wolfgang von Goethe basieren. Sie alle entstanden in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Frankreich. Dort begeisterten sich insbesondere die Vertreter*innen der Romantik für den deutschen Dichter und fanden in seinem Schaffen zahlreiche Inspirationen. „Diese aufwühlenden Szenen, diese fesselnden Bilder“, soll Jules Massenet ausgerufen haben, als er 1885 Goethes Briefroman *Die Leiden des jungen Werthers* gelesen hatte.

In seiner Opernversion konzentrierte sich der Franzose auf die beiden Hauptfiguren. Bereits bei ihrer ersten Begegnung verliert Werther sein Herz an Charlotte. Diese versprach ihrer Mutter jedoch auf dem Sterbebett, Albert zu heiraten. Zerrissen zwischen Pflichtbewusstsein und ihren Gefühlen, gesteht sie Werther erst dann ihre Liebe, als es bereits zu spät ist: Weil er seinen seelischen Schmerz nicht mehr ertragen konnte, setzte Werther seinem Leben ein Ende. Massenet bewies in seiner meistgespielten Oper sein psychologisches Gespür und lotete sowohl in den Gesangspartien als auch im Orchester die gesamte Gefühlspalette aus – von lyrischer Zartheit bis hin zu expressiver Dramatik.

Tiefe Einblicke in das Seelenleben der unglücklich Liebenden gewährt der Regisseur und Bühnenbildner Thaddeus Strassberger, der am Tiroler Landestheater bereits bei *Pique Dame*, *Un ballo in maschera* und *Les Contes d'Hoffmann* mit schlüssigen Konzepten und starken Bildern überzeugen konnte.

Großes Haus | Aufführungsdauer ca. 2 Stunde 30 Minuten . Eine Pause

LEADING TEAM & BESETZUNG:

MUSIKALISCHE LEITUNG

Lukas Beikircher

REGIE & BÜHNE

Thaddeus Strassberger

KOSTÜME

Michael D. Zimmermann

MIT

Camilla Lehmeier/Margaret Plummer, Annina Wachter;
Dale Albright, Alec Avedissian, Jon Jurgens, Oliver
Sailer, Joachim Seipp . Kinderchor und Statisterie des
Tiroler Landestheaters . Tiroler Symphonieorchester
Innsbruck

Fotos zur honorarfreien Veröffentlichung finden Sie unter www.landestheater.at/presse.

Pressekontakt:

Mag. Silke Artner
Pressesprecherin

Tiroler Landestheater und Orchester GmbH Innsbruck
T +43 512 52074 364
s.artner@landestheater.at
www.landestheater.at/presse